

"Ehre, dem die Ehre gebührt" (Paulus von Tarsus)

Nach diesem Motto verlieh Bürgermeister, Michael Sedlmair, bereits am 18.12.08 in einer Festsitzung des Gemeinderates, Dankesurkunden des Freistaates Bayern an Gemeinderäte deren politisches Engagement bereits seit drei Amtsperioden bestand. Wer dem Gemeinderat jedoch 30 Jahre angehörte, wurde von ihm mit dem Goldenen Ehrenring der Gemeinde Ismaning ausgezeichnet.

Grund genug für die Freie Wähler-Fraktion, ihre Jubilare noch einmal mit einer Überraschungsparty hochleben zu lassen. Unter einem Vorwand wurden die im letzten Jahr ausgeschiedenen Alt-Gemeinderäte Max Kraus und Peter Neumaier in die Torfbahn gelockt. Auch dem Bürgermeister selber war nicht bekannt, was nach der Fraktionssitzung noch auf ihn wartet. Nach Aufforderung begab man sich in das Gewölbe der Torfbahn, wo der Rückhalt der Freien Wähler, nämlich die Damen der Frauengruppe, ein beeindruckendes Arrangement vorzüglicher Speisen bereithielten.

So ließen sie sich feiern:



Peter Neumaier, ist seit 24 Jahren unser ehrwürdiger Nikolaus auf dem Christkindlmarkt. Seine erste Amtsperiode war von 1972 bis 1978. Dann pausierte er einmal und wurde 1984 erneut in den Gemeinderat gewählt, dem er sodann ununterbrochen bis April 2008 angehörte. Äußerst gewissenhaft nahm er seine Aufgabe im Gemeinderat wahr. Seine Gründlichkeit war vor allem im Rechnungsprüfungsausschuss, im Hauptverwaltungsausschuss (heutiger Verwaltungs- und Umweltausschuss) sowie im Werkausschuss besonders gefragt. Neumaiers besondere Aufmerksamkeit galt der Jugend, der Schule und dem Sport. Als Ausländerbeirat hat er sich viele Jahre beratend für die Integration ausländischer Jugendlicher zur Verfügung gestellt. Dem Ismaninger Blasorchester hat er einige Jahre als erster Vorstand gedient. Er war es auch, der damals Michael Sedlmair zu einer Versammlung der Freien Wähler mitnahm, von der Sedlmair mit seinem ersten politischen Amt nach Hause ging.

Max Kraus war seit 1984 Mitglied im Bauausschuss, im Werkausschuss, im Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft und im Ausschuss für Jugend-, Kultur-, Sport- und Freizeit. Auch heute noch ist er Ansprechpartner für jeden. Er engagiert sich in der Feuerwehr, für den Schäfflertanz und das Bauerntheater. Seine Mitarbeit im Festausschuss für die 1200 Jahresfeier ist unverzichtbar. Die Ismaninger Tradition und Geschichte liegt ihm sehr am Herzen. Mit Weitblick hat er zahlreiche Impulse für die Gemeindegliederung gegeben. Sedlmair nennt ihn schmunzelnd ein sozioökonomisches Lexikon mit fundiertem historischem Wissen, weil Kraus mit seinem Wissen über Verwandtschaften, Besitzverhältnissen und sonstigen Verflechtungen immer ein wichtiger Ratgeber in allen Belangen war.

Michael Sedlmair ist nicht nur 30 Jahre im Gemeinderat sondern bekleidet bereits seit 18 Jahren das Amt des ersten Bürgermeisters. Mit geschickten Ergänzungen der Beschlussvorlagen schafft er es immer wieder, die unterschiedlichen Auffassungen der Fraktionen zu einem gemeinsamen Beschluss zu führen. Seine in die Zukunft gerichtete Grundstückspolitik hat wesentlich dazu beigetragen, die Infrastruktur in Ismaning zu prägen. Wie kein anderer hat er maßgeblich an der Ausgestaltung der Ismaninger Kommunalpolitik mitgewirkt. Über die Gemeindegrenzen hinaus engagiert sich Michael Sedlmair seit 1984 auch im Kreistag. Den Vorstandsposten der Freien Wähler im Kreistag hat er seit 1990 inne. Sehr erfolgreich hat er als zweiter stellvertretender Vorsitzender neben Christian Ude im Juli 2008 einen Platz im Bayerischen Städtetag eingenommen.

Leider hatte keiner der Ehrengäste seinen Ehrenring dabei, so dass wir ihn auf diesem Wege einmal herzeigen möchten.

Die Freien Wähler bedanken sich bei ihren geehrten Mitgliedern für ihr Jahrzehnte langes Engagement und wünschen ihnen auf diesem Wege alles erdenklich Gute für die Zukunft!



Dr. Ilse Ertl